

### **Natürliche Baustoffmodifizierung gegen Wasser und Korrosion**

Naturwerkzeug Optimierer für mineralische und Silikatfarben NW95 erzeugt eine nachhaltige Oberfläche mit Wasser und Schmutz abweisenden Eigenschaften, schützt Fassaden und Innenwände beständig und dauerhaft gegen Algen, Moos, UV-Strahlung, Feuchtigkeitsaufnahme über Haarrisse und Schimmel.

## **A UNTERGRUNDVORBEREITUNG**

Die zu beschichtenden Bauteile oder Konstruktionen müssen rissfrei sein, ausreichend Festigkeit aufweisen und dürfen keinen Verformungen unterliegen. Die zu bearbeitenden Untergründe sind sorgfältig gemäß VOB Teil C, je nach anzuwendender DIN Norm, auf Tragfähigkeit und Eigenfestigkeit zu prüfen. Bei vorherrschender Mauerwerksfeuchte und Salzausblühungen sollten quantitative Schadsalzanalysen sowie Feuchtebestimmungen die Vorgaben unterstützen, siehe Probeentnahmen in den WTA Merkblättern „Feuchtigkeitsmessung von Mauerwerk“.

Es dürfen ausschließlich mineralische Untergründe behandelt werden. Bestehende Beschichtungen, die sperrende Eigenschaften aufweisen und nicht mineralischer Herkunft sind, müssen entfernt bzw. dürfen nicht beschichtet werden. Nicht haftende, schimmelbelastete und brüchige Putze müssen fachgerecht, vollständig entfernt und entsorgt werden.

Bei Sanierung von Feuchteschäden bis > 1,0 m über Feuchtigkeitsgrenze.

Bei Schimmelsanierungen > 1,5 m über Feuchtigkeitsgrenze.

Bei Mauerwerksfugen > 20 mm auskratzen und schadhafte Steine ersetzen (siehe Produktdatenblatt Mörtel Optimierer NW45).

Reinigen der Oberflächen durch Anwendung von Wasserstrahlverfahren im Außenbereich, im Innenbereich durch Druckluftverfahren und bei Bedarf durch unterstützende mechanische Reinigung wie z.B. Stahlbesen. Die zu bearbeitenden Untergründe müssen sauber, staubfrei, trocken, saugfähig und frei von haftungsmindernden Rückständen wie z.B. Trennmitteln, Ölen, Fetten, Beschichtungsresten, Zementsinterschichten oder Ablagerungen sein. Nasse Untergründe können zu niedrigen Eindringtiefen, Fleckenbildung und verminderter Hydrophobierung führen.

Risse an Putz oder Mauerwerk sowie Mauerwerksfugen sind zu überprüfen und gegebenenfalls neu zu verfugen bzw. beizuarbeiten (siehe Produktdatenblatt Mörtel Optimierer NW45). Sehr nasse Untergründe mit Naturwerkzeug Haftgrundierung NW106 behandeln (siehe Produktdatenblatt Haftgrundierung NW106). Etwaige Bedenken gegen den Untergrund sind nach VOB/B §4 Nr.3 unverzüglich und schriftlich dem Auftraggeber mitzuteilen.

## B ANWENDUNG

Angrenzende, nicht alkalibeständige Bauteile/Flächen sind vor Kontakt zu schützen, sollten sie dennoch mit der Lösung in Berührung kommen, diese umgehend mit ausreichend Wasser reinigen. Die Arbeitsgeräte müssen sauber und trocken sein. Sie können nach Gebrauch leicht mit Wasser gereinigt werden. **Behälter vor Gebrauch mind. 3 Minuten gut schütteln!** Optimierer für mineralische und Silikatfarben NW95 und die zu verwendende Farbe werden nach den Vorgaben und nach dem Stand der Technik gemäß Mischungsverhältnis mit einem Zwangsmischer/Quirl oder per Hand mind. 3 Minuten homogen gemischt.

Anforderungen an die zu verwendenden Farben:  
ausschließlich mineralische und Silikatfarben verwenden  
Innenfarben nach DIN EN 13300, Fassadenfarben nach DIN EN 1062-1  
Chemische und biologische Inhaltsstoffe, die wasserabsperrende (hydrophobe) Eigenschaften aufweisen oder erbringen, dürfen nicht enthalten sein.  
Die vergütete Farbe wird volldeckend im Streich-, oder Spritzverfahren (Airless) auf den vorbereiteten, matt angetrockneten Untergrund in mehreren Arbeitsgängen (mind. 2 Schichten) aufgetragen. Hierbei ist darauf zu achten, dass jeweils gleichmäßige Schichtdicken, ca. 250 g/m<sup>2</sup> Materialverbrauch je Farbauftrag, erreicht werden. Die Oberfläche nach jedem Schichtaufbau mind. 12 Std. abtrocknen lassen.  
Die gebrauchsfertige Lösung muss während der Verarbeitung viertelstündlich aufgemischt werden.

**TROCKENZEIT** Nach DIN Norm der verwendeten Farbe, mind. 12 Std. je nach Klima und Austrocknungszustand.

**STANDZEIT** Nach DIN Norm der verwendeten Farbe, mind. 12 Std. je nach Klima und Austrocknungszustand.

## C ALLGEMEINE ANWENDUNGSHINWEISE

Bestehende Schichten, die mit Naturwerkzeug Produkten erstellt wurden, dürfen vor dem Aufbringen einer weiteren Schicht nicht mit anderen Baustoffzusätzen nachbehandelt werden. Nur so viel Farbe anmischen, wie innerhalb einer Stunde verarbeitet werden kann. Länger stehende Farben dürfen nicht nachverdünnt und verarbeitet werden. Während der Verarbeitung und unmittelbar danach darf das Objekt nicht mit Wasser in Berührung kommen, ebenso ist eine Verarbeitung bei starkem Wind zu vermeiden.

Mineralische oder Silikatfarben bzw. deren Inhaltsstoffe sowie Zusatzmittel zur eigenen Herstellung von Farbe, die wasserabsperrende (hydrophobe) Eigenschaften aufweisen oder erbringen, dürfen nicht verwendet werden. Zur Hydrophobierung ausschließlich Optimierer für mineralische und Silikatfarben NW95 verwenden.

Die Objekt- und Umgebungstemperaturen während der Verarbeitungs- und Abbindezeit liegen bei mind. 278K (+5°C), die optimale Temperatur liegt zwischen 283K (+10°C) und 298K (+25°C). Im Übrigen gelten die Vorschriften der DIN EN 18363 sowie die Maler- und Lackierarbeiten VOB/StLB. Normen (Bauleistungen 28) VOB Teil A: DIN 1960, VOB Teil B: DIN 1961, VOB Teil C: ATV DIN 18 299, ATV DIN 18 363, StLB/LB 034.

## MISCHVERHÄLTNIS

**1 Liter Farbe**  
60ml NW95 zu 1l Farbe

## VERBRAUCH

(\*inkl. gebrauchsfertiger Lösung)

ca. 15 ml/m<sup>2</sup>  
gebrauchsfertige Lösung  
ca. 250 ml/m<sup>2</sup>  
Farbe\*

## TECHNISCHE DATEN

**Dichte**  
1,8-2,0 g/cm<sup>3</sup>

**PH-Wert**  
11 (1,5 g/l H<sup>2</sup>O -283K/10°C)

**Zusammensetzung**  
organische, pflanzliche,  
mineralische Stoffe

**Form**  
flüssig

**Farbe**  
weiß

## D SICHERHEITSHINWEISE UND HANDHABUNG

Informationen zu sicherheitstechnischen Angaben und deren Handhabung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt und den Bestimmungen der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit mineralischen Stoffen. Das Sicherheitsdatenblatt steht für Sie auf unserer Homepage [www.naturwerkzeug.de](http://www.naturwerkzeug.de) zum Download bereit oder kann persönlich bei unserem Service unter der E-Mail Adresse [info@naturwerkzeug.de](mailto:info@naturwerkzeug.de) angefordert werden.

<b>GEBINDE</b>	10 Liter Kunststoff Kanister 5 Liter Kunststoff Kanister 2 Liter Kunststoff Flasche 1 Liter Kunststoff Flasche 0,5 Liter Kunststoff Flasche
<b>LAGERUNG</b>	frostfrei und bei mind. 5°C, unbegrenzt haltbar (gemäß WHG §19)
<b>ENTSORGUNG</b>	über geordnete Hausmülldeponie

Naturwerk Bautenschutz GmbH  
Am Herrenholz 4 | 89312 Günzburg

**TEL** +498221 930 41 0  
**FAX** +498221 930 41 29  
**MAIL** [info@naturwerkzeug.de](mailto:info@naturwerkzeug.de)  
**WEB** [www.naturwerkzeug.de](http://www.naturwerkzeug.de)